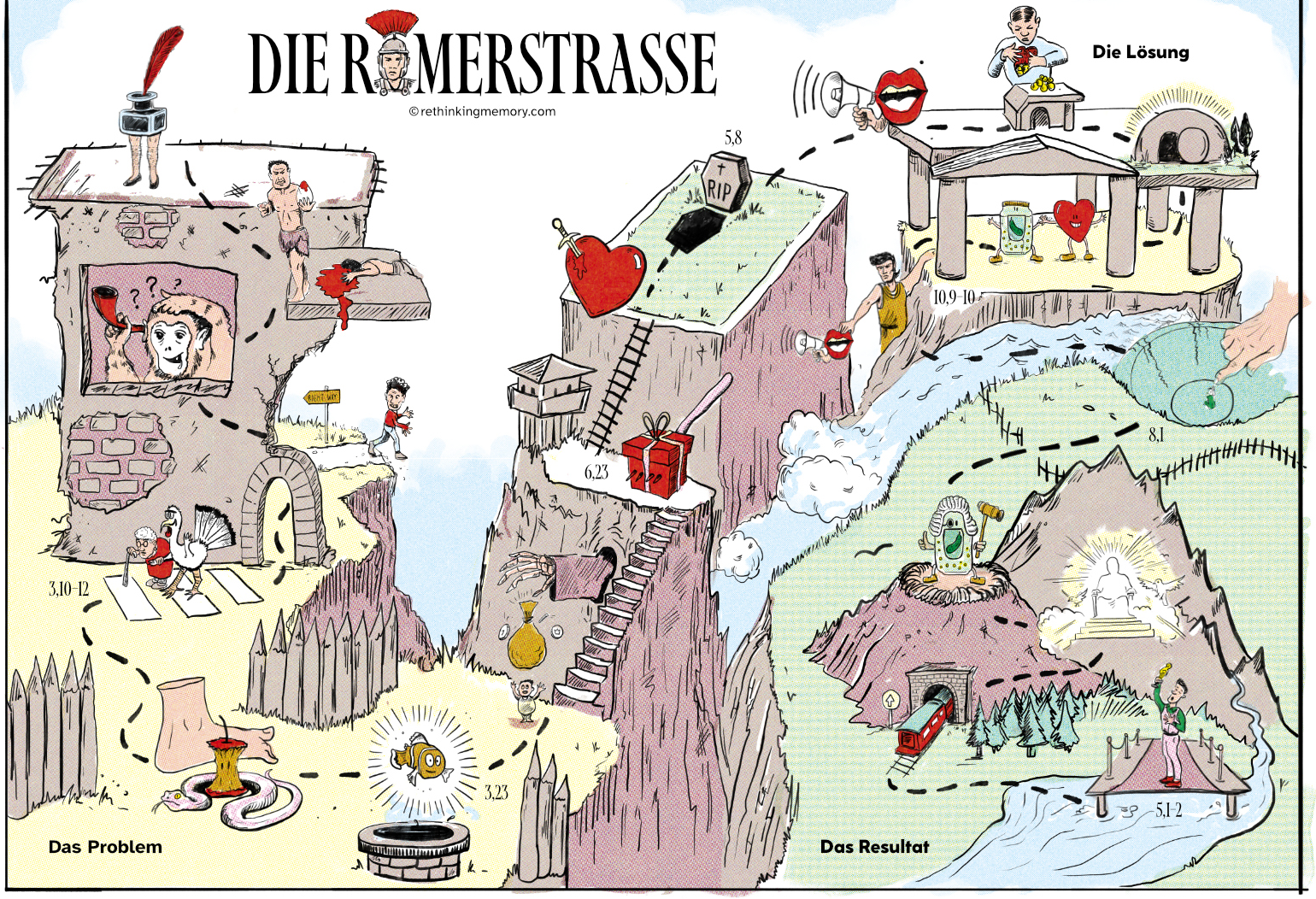
DIE RÖMERSTRASSE

©rethinkingmemory.com



DIE RÖMERSTRASSE

©rethinkingmemory.com ©ML

Das Problem

Römer 3,10–12
10 wie geschrieben steht: »Es ist keiner gerecht, auch
nicht einer; 11 es ist keiner, der verständig ist, der nach
Gott fragt. 12 Sie sind alle abgewichen, sie taugen alle
zusammen nichts; da ist keiner, der Gutes tut, da ist
auch nicht einer!«

Römer 3,23
denn alle haben gesündigt und verfehlen die Herrlichkeit,
die sie vor Gott haben sollten…

Römer 6,23
Denn der Lohn der Sünde ist der Tod; aber die
Gnadengabe Gottes ist das ewige Leben in Christus
Jesus, unserem Herrn.

Die Lösung

Römer 5,8
Gott aber beweist seine Liebe zu uns dadurch, dass
Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.

Römer 10,9–10
9 Denn wenn du mit deinem Mund Jesus als den Herrn
bekennst und in deinem Herzen glaubst, dass Gott
ihn aus den Toten auferweckt hat, so wirst du gerettet.
10 Denn mit dem Herzen glaubt man, um gerecht zu
werden, und mit dem Mund bekennt man, um gerettet
zu werden.

Das Resultat

Römer 8,1
Also gibt es jetzt keine Verdammnis für die, die in
Christus Jesus sind.

Römer 5,1–2
1 Da wir nun aus Glauben gerechtfertigt sind, so haben
wir Frieden mit Gott durch unseren Herrn Jesus Christus,
2 durch den wir im Glauben auch Zugang erlangt haben
zu der Gnade, in der wir stehen, und wir rühmen uns der
Hoffnung auf die Herrlichkeit Gottes.